

ADIEU LIEBE AAW-LER

Die vielen Jahre in Wallisellen und die paar Jahre als AAW-Vorstandsmitglied waren für mich sehr schöne Jahre. Ich habe ein Gefühl von Dankbarkeit für meine Zeit als Gemeinderat und für AAW, aber auch für diesen wunderbaren Ort. Ich kann nur allen danken für die Zuneigung und die grosse Wertschätzung, die ich erfahren durfte.

Dennoch glauben meine Frau und ich, dass die Zeit gekommen ist für einen neuen Abschnitt in unserem Leben. Deswegen haben wir uns entschieden, wieder in die Nähe unserer Familie zu ziehen und uns auf eine etwas ruhigere Zeit einzustellen. Gesamthaft gesehen durften wir mehr als drei Jahrzehnte in Wallisellen das Leben geniessen und viele Freundschaften schliessen.

Mehr als zwanzig Jahre durfte ich zudem die Politik unserer Gemeinde mitgestalten. Während dieser Zeit habe ich immer wieder versucht, die verschiedenen Generationen für ein respektvolles Zusammenleben zu gewinnen. So habe

ich unter anderem auch darauf geachtet, dass die Bedürfnisse älterer Menschen in Wallisellen eine Stimme erhalten.

Die letzten drei Jahre habe ich als AAW-Vorstandsmitglied fabelhafte Teamkolleginnen und -kollegen kennengelernt, ich spürte die Wärme dieses unbeschreiblich engagierten Teams. Darüber hinaus habe ich auf individueller Ebene den Spirit von Robert Hofmann in meinem Herzen gespürt. Das hat meine Zuneigung zu AAW geprägt und mein Engagement für die Werte von AAW beflügelt.

Daher möchte ich mehr denn je Danke sagen: Danke den Ver-

einsmitgliedern, allen Vorstandsmitgliedern, meinen Kolleginnen und Kollegen und allen, die im Hintergrund Unglaubliches leisten und sich z.B. an unseren Anlässen unermüdlich um jedes Detail kümmern, damit Sie, liebe Seniorinnen und Senioren das Altwerden in Wallisellen, soweit möglich, geniessen können. Mein Respekt und meine Anerkennung gilt auch Markus Bienz, unserem neuen AAW-Präsidenten, der sich seit seiner Wahl mit grosser Zuneigung und viel Flair für sein Amt und die ältere Generation einsetzt.

Meine Frau und ich wünschen AAW weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen! Natürlich können und werden wir Wallisellen nie vergessen.

Marcel Lack

ALLES GUTE MARCEL LACK

Wir Vorstandskolleginnen und -kollegen bedauern den Austritt von Marcel Lack aus dem AAW-Vorstand sehr. Während fast vier Jahren durften wir auf seine aktive Mitarbeit als Vizepräsident von AAW zählen und von seinen menschlichen und fachlichen Qualitäten profitieren.

Sein grosses Engagement zeigte sich zum Beispiel bei der Organisation und Durchführung eines Strategieworkshops, an dem AAW-Mitglieder und Nichtmitglieder über Stärken und Schwächen von AAW sowie die zukünftige Ausrichtung diskutierten. Detaillierte Planung, kompetente Workshop-Leitung und seine gewinnende persönliche Ausstrahlung prägten diese erfolgreiche Veranstaltung.

Auch der Jubiläumsanlass mit der Verabschiedung von Robert Hofmann als Präsident von AAW bleibt uns allen dank der umsichtigen Vorbereitung durch Marcel und sein Team, der sympathischen Moderation und seiner persönlich gehaltenen Würdigung von Robert in bester Erinnerung.



Marcel Lack verlässt Wallisellen

In all seinen oft spontanen und grosszügigen Vorschlägen und Aktivitäten war immer deutlich zu spüren: Das Wohl der älteren

Menschen liegt Marcel sehr am Herzen.

Unsere besten Wünsche begleiten dich und deine Frau für den neuen Lebensabschnitt.

Deine Vorstandskolleginnen und -kollegen

IMPRESSUM

Redaktionsteam

Marianne Huber und Urs Müller
aaw.vorstand@bluewin.ch

Beiträge in dieser Ausgabe

Markus Bienz
Marianne Huber (MH)
Marcel Lack
Urs Müller (UM)

Fotos

Manfred Hildebrand,
Marianne Huber, Rolf Lehmann



Mitteilungen der Vereinigung «Aktives Alter Wallisellen»

Nr. 2-2020 Juni

EDITORIAL

Unerwartete Herausforderung

Es ist winzig, nur ein Tausendstel des Durchmessers eines menschlichen Haars. Aber es beherrscht uns, bestimmt unser Denken, tagaus, tagein. Und es zwingt uns, selbstverständliche, liebgewordene Gewohnheiten aufzugeben. So dürfen wir uns zum Beispiel nicht mehr die Hände geben: 'Social Distancing' – oder besser: 'Physical Distancing' – ist Pflicht.

Auch AAW ist hart getroffen: GV in schriftlicher Form, kein Sommeranlass, keine Stammtische. Die Aufnahme des auf die Zeit nach den Sommerferien geplanten Versuchsbetriebs von 'Senioren helfen Senioren' muss aufgeschoben werden.

Wir führen unsere Sitzungen virtuell durch. Den für den Vorstand vorgesehenen Strategie-Workshop mussten wir verschieben. Den statutengemässen Auftrag, die Seniorinnen und Senioren Wallisellens gegenüber Behörden und Öffentlichkeit repräsentativ zu vertreten, nehmen wir aber wahr. Im Rahmen der Alterskonferenz arbeiten wir am Alterskonzept mit.

Das Virus bleibt uns erhalten. Vieles ist unklar. Vieles ist prekär. Vor diesem Hintergrund ist AAW gefordert, neue Ideen für den sozialen, sehr wichtigen Teil des Vereinslebens zu finden.

Markus Bienz

«SENIOREN FÜR SENIOREN» – PROJEKTSTART VERSCHOBEN

(MH) Die Corona-Pandemie verunmöglicht den für Sommer vorgesehenen Start des vom Vorstand beschlossenen einjährigen AAW-Versuchsbetriebs von «Senioren für Senioren».

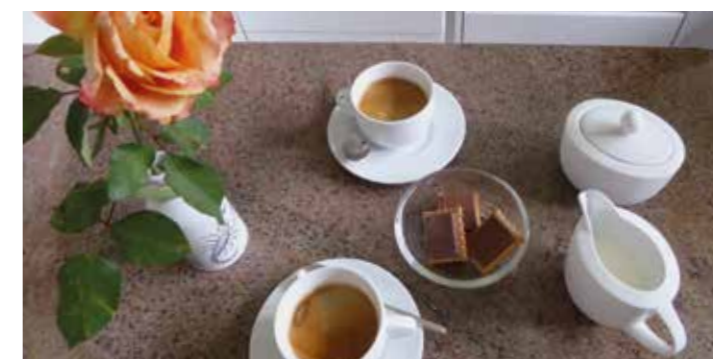
Im Mitteilungsblatt 1-2020 vom Februar haben wir Sie über die erfreuliche Beteiligung an unserer Projektumfrage «Senioren für Senioren» informiert. Positiv zu vermerken war insbesondere, dass sich bei vielen aufgeführten Tätigkeiten in etwa gleich viele Personen als Empfänger wie als Anbieter gemeldet haben. Diese Ausgangslage bestärkte uns, das Projekt konkret an die Hand zu nehmen.

An seiner Sitzung vom 9. März beschloss der Vorstand, ab Sommer 2020 einen auf ein Jahr terminierten Versuchsbetrieb zu starten. Dabei sollten vorerst die vier meistgewählten Dienstleistungen abgedeckt werden, nämlich Begleitung bei Spaziergängen und Hausbesuche, Unterstützung beim Einkaufen, Erledigung leichter Haushaltarbeiten und Begleitung bei Kulturveranstaltungen. In einem nächsten Schritt hätten sich Anbieter bzw. Hilfesuchende auf einem Anmeldeformular konkret eintragen können. Unser

Vorstandsmitglied Doris Kobel hat sich bereit erklärt, anschliessend aufgrund der Antworten und ev. weiteren Abklärungen passende Tandems zu bilden.

Die Corona-Krise hat unsere Planung abrupt gestoppt. Seniorinnen und Senioren gehören zur Risikogruppe. Aus diesem Grund kommt ein Zusammenführen von 65+ Personen für persönliche Hilfeleistungen aktuell nicht in Frage. Sobald sich die Situation entspannt hat, nehmen wir die Umsetzung dieses Projekts wieder auf.

Positiv zu erwähnen ist, dass in der jetzigen Pandemiezeit viele jüngere Personen, sei es aus Familie, Nachbarschaft oder über zum Teil spontan gebildete Hilfsorganisationen, bereit sind, für uns ältere Menschen das Einkaufen oder weitere Dienstleistungen zu übernehmen. Die generationenverbindende Solidarität zwischen Jung und Alt wird in der aktuellen Lage aktiv gelebt.



Noch sind keine Hausbesuche unter Seniorinnen und Senioren möglich

ORTSBUSHALTESTELLEN: AAW FORDERT VERBESSERUNGEN

(UM) Wir setzen uns dafür ein, dass die Gestaltung der Bushaltestellen den Bedürfnissen der Benützer, insbesondere denjenigen der betagten Fahrgäste, entspricht.

Neben einem möglichst hindernisfreien Ein- und Ausstieg sollten die Bushaltestellen mit einigen Sitzgelegenheiten, einem Schutz vor Regen und Sonne sowie einer guten Beleuchtung ausgerüstet sein. Dazu kommt im Winter eine rasche Schnee- bzw. Eisräumung. In diesem Sinne hat AAW dem Gemeinderat verschiedene Verbesserungsvorschläge unterbreitet. Inzwischen realisiert wurde eine Verbesserung bei der Bushaltestelle des Rundkurses 771/772 am Bahnhof (abends und sonntags). Die Haltestelle des Rundkurses

wurde auf die gegenüberliegende Seite in den gut ausgeleuchteten Teil verschoben. Was die Sitzgelegenheiten und den Regenschutz bei weiteren Haltestellen betrifft, bittet der Gemeinderat vorerst um Geduld. Der Kanton beabsichtigt, die Alte Winterthurerstrasse in nächster Zeit zu sanieren. Dies könnte dazu führen, dass einzelne Bushaltestellen verschoben werden müssen. Auf dem weiteren Gemeindegebiet will die Gemeinde punktuell Verbesserungen bei Sitzgelegenheiten und Überdachungen ausführen, wenn es die Platzsitua-



AAW beantragt Sitzgelegenheiten und Wetterschutz an den Ortsbushaltestellen

tion und die finanziellen Mittel zulassen. AAW dankt der Behörde für diese Zusicherung.

KEIN SOMMERANLASS AM 8. JULI 2020, GENERALVERSAMMLUNG IM SCHRIFTLICHEN VERFAHREN

(UM) Wegen der momentanen Coronaviruskrise hat der Vorstand beschlossen, den am 8. Juli 2020 vorgesehenen AAW-Sommeranlass abzusagen und die Generalversammlung 2020 im schriftlichen Verfahren durchzuführen.

Zahlreiche Vereine und Organisationen müssen zur Zeit dieses Vorgehen wählen, obwohl es Nachteile hat. So ist eine Diskussion nicht möglich und die persönliche Kontaktpflege als wichtiger gesellschaftlicher Aspekt fehlt. Die Unterlagen für die schriftliche Generalversammlung samt Abstimmungs-

formular werden zusammen mit diesem Mitteilungsblatt allen Mitgliedern zugestellt. Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und hofft, dass unsere Anlässe bald wieder in der gewohnten Weise möglich sein werden.



AAW hofft und freut sich, bald wieder die beliebten Mitgliederanlässe durchzuführen

Stammtisch

Der Stammtisch im Bistro Wägelwiesen kann bis auf weiteres leider nicht stattfinden.

Sobald wir diesen beliebten Treffpunkt wieder aufnehmen können, werden wir Sie mit einer Mitteilung im Anzeiger von Wallisellen informieren.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

0800 33 66 55

Das Ärztelefon ist an 365 Tagen im Jahr Tag und Nacht für Sie da.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN FÜR DAS JAHR 2019

Mitglieder

Als Erstes gedenken wir der 9 Mitglieder, die uns 2019 für immer verlassen mussten. Uns allen wird dabei wieder bewusst, dass das Leben nicht endlos ist, sondern Anfang und Ende hat.

Heinz Cronimund
Ingeborg Häseli
Vreni Horber
Ruth Kammerlander
Walter Lorbe
Doris Merki
Hanny Schmid
Colette Theurillat
Edgar Vogler

Im Vereinsjahr verliessen uns zudem 9 natürliche Mitglieder, 5 durch Austritt, 4 durch nicht Begleichen des Jahresbeitrags.

Wir konnten aber auch 22 neue Mitglieder willkommen heissen. Besonders erfolgreich war unsere Mitgliederwerbung am Riedenermarkt Ende September. Per Mitte Mai 2020 zählt der Verein 367 natürliche und 6 juristische Personen.

Drei Themen bildeten die Schwerpunkte des Vereinsjahres:

Erneuerung des Vorstands

An der GV vom 11. April wurden die drei Vorstandsmitglieder Pia Diehl, Ruth Bechter und Manfred Hildebrand verabschiedet. Das AAW Mitteilungsblatt Nr. 2-2019 Juni würdigte ihr Wirken für AAW.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Doris Kobel, Markus Bienz, Hans-Peter Graber und Rolf Lehmann. Die entsprechenden Porträts finden sich in Nr. 1-2019 Februar und Nr. 2-2019 Juni.

10-Jahr-Jubiläum

Am Winteranlass vom 4. November feierten über 200 Mitglieder das 10-jährige Bestehen der Vereinigung Aktives Alter Wallisellen (vgl. Nr. 3-2019 Oktober). AAW wurde am 30.11.2009 ins Leben gerufen. Der junge Verein zählte zu diesem Zeitpunkt 122 Gründungsmitglieder.

Der Bedeutung von AAW für Wallisellen zollten auch Peter Spörri, Gemeindepräsident, und Cécilia Hänni, Präsidentin des Zürcher Senioren- und Rentnerverbands, ihren Respekt mit einer kurzen Grussbotschaft.

Beim Jubiläumsanlass wurde der langjährige Präsident Robert Hofmann verabschiedet und ihm für seinen unermühten Einsatz für AAW gedankt (vgl. Nr. 3-2019 Oktober und Nr. 1-2020 Februar).

Bei dieser Gelegenheit übergab Robert Hofmann das 'Szepter' des Vereins in Form eines Kaleidoskops seinem Nachfolger Markus Bienz.

Umfrage 'Senioren helfen Senioren'

Mit einer breit angelegten Umfrage bei allen AAW-Mitgliedern wurde zu eruieren versucht, ob einerseits Hilfeleistungen erwünscht und andererseits Hilfwillige zur Erbringung solcher Hilfeleistungen verfügbar sind (vgl. Nr. 1-2020 Februar).

Weitere wichtige Vereinsaktivitäten

- GV 11.4.2019: Nach den Vereinsgeschäften Grussadresse von Verena Frangi Granwehr, der neuen Gemeinderätin des Ressorts Gesellschaft
- Sommeranlass 2.7.2019: Referate von Seraina Sturzenegger und Patrick Zürcher von der werke versorgung wallisellen ag zum Ausbau des Glasfasernetzes in Wallisellen und von Rolf Lehmann (AAW-Vorstandsmitglied) zu neuen Möglichkeiten bei Fernsehen, Internet und Telefon
- Vorstoss bei der Gemeinde hinsichtlich Haltestellen des Öffentlichen Verkehrs in Wallisellen (vgl. Nr. 2-2020 Juni)
- Mitarbeit am Altersleitbild und Alterskonzept der Gemeinde Wallisellen (vgl. Nr. 1-2019 März)
- Mitarbeit am Verkehrskonzept der Gemeinde Wallisellen



Markus Bienz, AAW-Präsident

- Fortführung des AAW-Stammtischs (vgl. Nr. 1-2019 März)
- Jährliche telefonische Rückfragen zum Thema 'Einsamkeit im Alter' (vgl. Nr. 1-2020 Februar)

Dieser Bericht hat nicht den Ehrgeiz, alle Aktivitäten von AAW lückenlos aufzuzählen. Vielmehr soll er die Gelegenheit bieten, allen von ganzem Herzen und im Helferkreis mit grossem Engagement für die Anliegen von AAW einsetzen.

Ausblick

Der Ausblick auf das Jahr 2020 ist getrübt. Einerseits durch die Coronakrise, die dem Vereinsleben Fesseln anlegt und die Seniorinnen und Senioren – die grösste Risikogruppe – in ganz besonderem Ausmass trifft. Andererseits durch den völlig unerwarteten Tod des langjährigen AAW-Präsidenten Robert Hofmann Ende März.

Im Mai 2020

Mit herzlichem Gruss und den besten Wünschen für gute Gesundheit

Markus Bienz, Präsident AAW